



## ■ Mögliche Komplikationen

Komplikationen bei oder nach einer Laserbehandlung sind sehr unwahrscheinlich, können aber dennoch auftreten. Nach einer Behandlung mit ablativen Lasern ist es normal, dass sich die behandelte Haut rötet und zu nässen beginnt. Auch Krustenbildung ist eine natürliche Reaktion. Manchmal kommt es zu einer Schwellung der gelaserten Hautstelle, die aber meist schnell wieder abklingt. In Einzelfällen entstehen kleine Narben oder Pigmentstörungen, die sich aber innerhalb weniger Monate zurückbilden. Weitere seltene Nebenwirkungen sind Herpes oder Akne.

## ■ Kostenrahmen

Die Kosten einer Laserbehandlung variieren stark, je nach Umfang und Anzahl der Behandlungen und nach dem Gesamtaufwand. Der tatsächliche Preis hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie etwa dem Ausmaß der zu behandelnden Fläche, der Art des Lasers und natürlich der Anzahl der Sitzungen. Erst nach einem Beratungsgespräch können verbindliche Preise unter Berücksichtigung individueller Wünsche und körperlicher Voraussetzungen festgelegt werden.

Findet eine Laserbehandlung aus rein ästhetischen Gründen statt, übernimmt die Krankenkasse die Kosten im Allgemeinen nicht. In Einzelfällen kommen die gesetzlichen Krankenkassen jedoch für einen Teil der Kosten auf. Privatversicherte sollten sich in jedem Fall bei ihren Kassen erkundigen, da unter bestimmten Voraussetzungen hier sogar die komplette Behandlung erstattet wird.

## ■ DGÄPC-Beratungshilfe zum Thema Laserbehandlung

Unter [www.dgaepc.de](http://www.dgaepc.de) stellen wir Ihnen kostenlos eine speziell auf die Laserbehandlung abgestimmte Beratungshilfe zur Verfügung. Diese können Sie als Orientierung für das Gespräch mit Ihrem behandelnden Arzt und bei der Vorbereitung auf die Behandlung nutzen. Die DGÄPC-Beratungshilfen enthalten stichpunktartig alle Besonderheiten, die Sie im Zusammenhang mit dem geplanten Eingriff beachten sollten: vom Vorgespräch über die eigentliche Behandlung bis hin zu Risiken und Alternativen.